

Wettbewerbsanlage „Bahnhof Falls“



Geschichte und Bau

Als im DED ein neuer Anlagenwettbewerb ausgerufen wurde, war ich gleich dabei. Mittlerweile hat sich die Betreuung des Wettbewerbs ein paarmal verschoben, jetzt liegt sie bei mir. Aber das tut eigentlich wenig zur Sache.

Zu Beginn stand natürlich die Überlegung, was ich denn eigentlich bauen will. Vorgegeben war, dass eine Haupt- und eine Nebenstrecke vorhanden sein müssen. Passend zu diesem Thema fand ich in einem einleitenden Artikel von MIBA Spezial 77 einen ansprechenden Gleisplan des Bahnhofs Falls in Franken. Zuerst plante ich nur eine mehr oder weniger fantasievolle Anlehnung an diesen Bahnhof. Mit dem Fortschreiten der Bauarbeiten und weiteren Recherchen im Internet näherte ich mich aber doch immer weiter dem Vorbild an. Ein exakter Vorbildnachbau ist es nicht (dazu gibt es im Internet auch zu wenige Informationen), aber ich habe doch viele Elemente des Vorbilds übernommen. Die in Falls abzweigende kurze Nebenbahn führt wenige Kilometer zum Endbahnhof Gefrees, dazwischen liegt die kleine Station Streitau sowie ein markantes Viadukt über das Flüsschen Ölschnitz. Im Internet gibt es noch eine [sehr informative Seite über das Vorbild](#).

Um den Bahnhof Falls längenmäßig unterzubekommen, vergrößerte ich die Anlage bald auf die damals maximal zulässigen 1x1km. Dadurch war auch noch Platz für einen Teil der Nebenbahn samt Bahnhof Streitau und Ölschnitztalviadukt. Für den Endbahnhof Gefrees war kein Platz mehr, stattdessen verschwindet der Zug jetzt im Wald und dann (vorbildwidrig) in einem Tunnelportal.

Die komplette Entstehungsgeschichte steht auch in [meiner Anlagenvorstellung im DEF](#).

Modelle

Auf der Anlage wurden neben den in der Grundversion von EEP6 enthaltenen Modelle auch einige Free-Modelle verbaut. Ich habe eine Modell-Liste beigefügt, in der alle verbauten Free-Modelle aufgelistet sind, und wo man diese bekommt. Je nach persönlicher Vorliebe gibt es diese Liste als xls (Excel), ods (OpenOffice Calc) oder pdf.

Um die Modelle, die du schon hast, nicht nochmal installieren zu müssen, solltest du dir vorher einen Überblick verschaffen, welche Modelle wirklich noch fehlen. Dies geht ganz gut mit Tweak'n'Tool (gibts im [Trendshop](#) unter „Artikel bis EEP6“ → „Gratis“ als Gratisangebot 018) oder mit dem EEP-Starter (gibts in der [Downloadbase](#) unter „Downloads“ → „Tools für EEP“). Damit lassen sich alle fehlenden Modelle auflisten, diese kann man dann gezielt in meiner Liste suchen, downloaden und installieren.

Noch ein paar Hinweise zur Anlage

Natürlich wird eine Anlage nie fertig, erst recht nicht zu einem bestimmten Termin. Wenn ich noch mehr Zeit gehabt hätte, hätte ich auch noch einige Dinge weiter ausgebaut. Aber auch so ist die Anlage weitestgehend durchgestaltet.

Es gibt eine rudimentäre Automatik, die dauernd Züge auf die Strecke schickt. Dazu gibt es einen neungleisigen Schattenbahnhof für die Hauptstrecke. Die meisten Züge fahren einfach durch, Personenzüge halten am Bahnsteig. Auch auf der Nebenbahn fahren drei Züge im Wechsel, im Bahnhof Falls wird die Lok umgesetzt, danach geht es wieder zurück. Am Bahnübergang wird gepfiffen, der Bahnhof Streitau wird jedoch immer ohne Halt durchfahren.

Wer seine eigenen Zuggarnituren einsetzen will, kann dies im Schattenbahnhof tun. Ein Zug, der am Signal wartet, kann einfach gelöscht werden und durch einen neuen ersetzt werden. Ich empfehle, den neuen Zugverband am Stück als rss-Datei aufzusetzen, weil das Schattenbahnhofsgleis zum Zusammenstellen von neuen Zügen nicht so gut geeignet ist. Danach muss der neue Zug nur noch wieder mit 80km/h in den Wirkungsbereich des Signals gefahren werden. Falls das Signal zwischenzeitlich von der Automatik auf Fahrt geschaltet wurde, darf der Zug gleich ausfahren.

Die Anlage verfügt über viele voreingestellte Kamerapositionen, mit denen sich alle Zugbewegungen verfolgen lassen können. Ein automatischer Kamera-Wechsel ist allerdings nicht vorhanden. Aber es dürfte sich auch lohnen, die Anlage außerhalb der vorgegebenen Kamerapositionen zu erkunden. Während des Baus habe ich doch noch einige kleine Details unterbringen können.

Ein Start/Stopp-Signal gibt es nicht, die Anlage läuft sofort beim Start los.

Wenn du die Anlage verändern willst (also zum Beispiel Züge tauschen), dann speichere die Anlage vorher bitte unter einem anderen Namen ab, damit du später noch auf mein Original zugreifen kannst.

So, ich hoffe, dass nun alles wichtige gesagt ist, und ich nichts vergessen habe. Natürlich freue ich mich über Lob, Kritik, Anregungen oder Modellwünsche, auch Screenshots von der Verwendung sehe ich gerne. Ihr könnt mir entweder eine E-Mail an benjamin.hogl@gmx.de schreiben, oder im DEF (<http://www.def-forum.de>) in meiner Konstrukteursprechstunde posten.

Auch ein Blick auf meine Homepage (<http://emaps.de.vu>) dürfte sich hin und wieder lohnen...

Viel Spaß mit der Anlage wünscht

Benny (BH2)